

Verräter

SSxHP

Von abgemeldet

Kapitel 13: trauer

Am nächsten Morgen verließ Madam Pomfrey eilig den Krankenflügel und ging schnellen Schrittes hinunter in die Große Halle.

Sie hatte es so eilig das sie die drei Gryffindors auf der anderen Seite der Tür ganz übersah.

Dort angekommen ging sie direkt zu Professor Dumbledore.

Als sie vor dem Lehrertisch stand fragte er:

"Guten Morgen Poppy, was bringst du für Neuigkeiten?"

"Nun Albus, Severus ist zur Zeit stabil, aber immer noch nicht ganz über den Berg!

Im Moment schläft er noch, aber er müsste im laufe des Tages wenigstens für einige Minuten aufwachen!

Du wolltest doch das Harry bei ihm ist, nun ich wollte ihn gleich mit hoch nehmen, aber er scheint nicht da zu sein oder?" fragte Madam Pomfrey und drehte sich zu den Schülern um.

An den Tischen der Schüler herrschte Unruhe, alle hatten bemerkt das Harry, Hermine, Ron und Professor Snape fehlten, es war sehr ungewöhnlich den Professor Snape hatte noch nie eines der Essen verpasst, das hieß nicht das er immer sehr viel aß, aber er war immer anwesend.

"Ist Harry denn nicht oben?" fragte Professor Dumbledore verwundert.

"Oben?" fragte Madam Pomfrey.

"Ja, gestern sagte er mir er würde die ganze Nacht vor der Tür bleiben und den ganzen heutigen Tag!

Am besten wir gehen und sehen nach, in Ordnung?" fragte Professor Dumbledore lächelnd und stand auf.

Madam Pomfrey nickte und ging voraus, dicht gefolgt von Professor Dumbledore verließ sie die Halle.

Die Schüler waren über das Verhalten der Krankenschwester und des Schulleiters nur noch mehr verwundert, immer noch nicht wurden sie über die Gründe der Abwesenheit ihres Lehrers und der drei Gryffindors aufgeklärt.

"Na Poppy ich wusste doch das Harry hier oben ist!" sagte Professor Dumbledore als die beiden oben angekommen waren.

"Ich muss die drei in der Eile wohl übersehen haben!" sagte Madam Pomfrey und ging dann in den Krankenflügel hinein.

Professor Dumbledore machte sich unterdessen daran die drei Schüler zu wecken.

"Harry, Hermine, Ron aufwachen, der Unterricht beginnt bald!" sagte Professor

Dumbledore und rüttelte die drei nacheinander sanft an ihren Schultern.

Nach einigen Minuten öffneten sich langsam ein paar Augen und sahen den Schulleiter leicht verwirrt an.

"Professor Dumbledore was machen Sie denn hier?" fragte Hermine und fuhr sich über die Augen bevor sie sich ganz aufsetzte.

Auch Ron und Harry öffneten die Augen und rieben sich den schlaf aus den Augen.

"Ich bin hier um euch zu wecken, es tut ja sonst keiner!" sagte Professor Dumbledore belustigt und stand auf.

"Professor wie geht es Severus?" fragte Harry ohne darüber nachzudenken das er seinen Lehrer gerade vor einem anderen Lehrer mit dem Vornamen angesprochen hatte.

"Er ist stabil aber noch nicht aus der Gefahrenzone raus!

Madam Pomfrey meinte du könntest jetzt zu ihm, er ist nur noch nicht bei bewusst sein!" sagte Professor Dumbledore ernst zu Harry.

Harry nickte.

Professor Dumbledore drehte sich zu Hermine und Ron und sagte:

"Wenn ihr möchtet und Harry nichts dagegen hat dann könnt ihr auch hier bleiben ich bezweifle das es sehr spannend sein wird aber wenn ihr wollt gebe ich auch euch frei!" Hermine und Ron lächelten und wollten etwas sagen, doch Harry kam ihnen zuvor und sagte:

"Nein!"

Verwundert fragten Hermine und Ron ihren besten Freund:

"Was?"

"Ich krieg das hin, geht nur, ich muss das alleine schaffen, ihr könnt gerne vorbeischaun, aber ich möchte nicht das ihr die ganze Zeit hier verbringt ihr langweilt euch nur!" sagte Harry lächelnd.

Ron legte Harry eine Hand auf die Schulter und fragte besorgt:

"Bist du dir da auch ganz sicher Harry?"

Harry nickte und sagte:

"Ja na los geht schon, bis später dann!"

Mit mitleidigem Blick standen Hermine und Ron auf.

"Aber wenn etwas ist dann kommst du zu uns!" sagte Hermine.

"Natürlich, los geht!" sagte Harry, stand ebenfalls auf und schob die Beiden vorwärts.

Hermine, Ron und Professor Dumbledore gingen die Treppe hinunter.

Während Harry sich in den Krankenflügel begab.

"Ah da sind Sie ja wieder Mr. Potter, also ich werde Sie dann mit Professor Snape alleine lassen wenn etwas sein sollte ich bin im Zimmer nebenan, ich komme alle paar Stunden um nach Professor Snape zu sehen, ist das in Ordnung?" fragte Madam Pomfrey.

"Natürlich!" sagte Harry, doch sein Blick war starr auf das Bett von Professor Snape gerichtet.

Er sah nicht mal das Madam Pomfrey das Zimmer verlassen hatte er hörte nur wie die Tür ins schloss fiel und ihn dieses Geräusch in die Realität zurück holte.

Langsam ging er auf das Bett zu in dem leise atmende Körper von Professor Snape lag.

Harry setzte sich ans Bett und blickte den Mann vor ihm genauestens an.

Sein Blick blieb an einer der fast weißen Hand des schwarzhaarigen haften, zögernd legte er seine Hand auf dessen.

Er blickte zu dem Gesicht auf, doch nichts keine Reaktion.

Harry hob die Hand seines Professors hoch und umschloss sie nun auch mit seiner zweiten Hand.

Er lehnte seine Stirn gegen die Hand des Professors und flüsterte:

"Es tut mir leid, es war alles meine Schuld!"

Langsam ließ er die Hand von Professor Snape wieder auf das Bett gleiten, er umschloss sie nur mit einer Hand.

Er bettete einen Arm auf das Bett und legte seine Stirn auf seinen Unterarm leise fing er wieder an zu weinen.